Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 12. Januar 2018

Schluss mit Stromfressern im Heizungskeller!

Verbraucherzentrale und EnergieBauZentrum beraten zu Heiztechnik und verlosen effiziente Heizungspumpen

Eine aktuelle Beratungskampagne hilft Hamburger Hausbesitzern herauszufinden, wie sich ihre Heizungsanlage mit wenig Aufwand und geringen Investitionen optimieren lässt. Im Rahmen der Aktion bieten die Verbraucherzentrale Hamburg und das EnergieBauZentrum kostenfreie persönliche Beratungen rund ums Thema Heiztechnik an. Verbraucher, die sich bis Ende Februar 2018 zu einer Beratung samt Heiz-Check anmelden, können dank Förderung durch die Hamburger Behörde für Umwelt und Energie den Einbau einer Hocheffizienzpumpe inklusive hydraulischem Abgleich gewinnen. Es werden insgesamt fünf Pumpen verlost.

„Eine vorherige unabhängige Energieberatung gibt den Verbrauchern Sicherheit für ihre Entscheidung zur Heizungsoptimierung. Wir unterstützen diese Aktion gerne, bei der relevante und unabhängige Hamburger Akteure im Beratungsbereich zusammenarbeiten, um eine größtmögliche Wirkung zu erzielen“, so Umweltsenator Jens Kerstan.

Der Austausch einer alten, ungeregelten Heizungspumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe kann Hausbesitzer mehr als 100 Euro Stromkosten pro Jahr sparen und ist daher eine besonders effiziente und schnelle Maßnahme, um Energie zu sparen. „Ältere Heizungspumpen sind so ineffizient wie Glühbirnen im Vergleich zu LEDs“, meint Silke Langhoff von der Verbraucherzentrale Hamburg. Die alten Pumpen leisteten zwar mit durchschnittlich 80 Watt ihren Dienst im Dauerbetrieb – allerdings mit hohen Energieverlusten. Die „LEDs“ unter den Heizungspumpen seien Hocheffizienzpumpen,

die mit 10 bis 20 Watt nur einen Bruchteil der Energie für die gleiche Arbeit benötigten. „Bei älteren Heizungsanlagen lohnt sich daher ein Blick in den Heizungskeller“, so Langhoff. Mit dem Wechsel der Heizungspumpe sollte auch ein sogenannter hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage durchgeführt werden. Dieser sorgt dafür, dass alle Räume gleichmäßig warm werden, Strömungsgeräusche in den Heizungsrohren verschwinden und zusätzlich Heizenergie gespart wird.

Verbraucher, die effizienter und umweltfreundlicher heizen und obendrein noch Kosten sparen wollen, können an der Energie- und Klimahotline der Verbraucherzentrale Hamburg oder beim EnergieBauZentrum einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren. Darüber hinaus sollte ein Heiz-Check von den Energieberatern der Verbraucherzentrale durchgeführt werden, um die Effizienz der Anlage zu überprüfen. Der Check kostet dank Förderung des Bundeswirtschaftsministeriums nur 40 Euro. „Im Bezirk Harburg werden über das Bezirksamt im Rahmen des Energetischen Quartiersmanagements zusätzlich zu den Hocheffizienzpumpen auch die Kosten für zehn Heiz-Checks übernommen“, sagt Langhoff.

Mit der Inanspruchnahme der Beratungen besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Gewinnaktion.

Informationen und Anmeldungen zur Aktion sind möglich unter:

- Energie- und Klimahotline der Verbraucherzentrale Hamburg: Tel. (040) 24832-250 | E-Mail: klima@vzhh.de
- EnergieBauZentrum: Tel. (040) 359058-22 | E-Mail: energiebauzentrum@elbcampus.de

Hinweis: Die Energie- und Klimahotline wird zu 100 Prozent von der Behörde für Umwelt und Energie gefördert. Die Persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale sowie die Energie-Checks werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/schluss-stromfressern-im-heizungskeller